

Kopfbaumreihe in Nettetal-Breyell (NSG Grutbend)

Schlagwörter: [Baumreihe](#), [Kopfbaum](#), [Weide \(Pflanze\)](#), [Schneitelbaum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Nettetal

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kopfweidenreihe in Nettetal-Breyell (NSG Grutbend, 2017)
Fotograf/Urheber: Hans-Georg Wende



Diese sehr alten und zum größten Teil bereits ausgefalteten Kopfweiden stehen in einer Grünlandfläche am Rande des Naturschutzgebietes Grutbend in Nettetal-Breyell. Im Bild 2 in der Mediengalerie sieht man die starken Wurzeln eines alten aufsitzenden Holunders. Das Phänomen der Aufsitzer findet sich besonders häufig bei alten Kopfweiden, da die Pflanzen, wie Holunder, Eberesche oder auch Kräuter wie Schöllkraut, ideale Bedingungen in dem Holzmulch finden. Im Bild 2 sieht man auch deutlich, dass die Wurzeln des Aufsitzers die Stämme der Kopfweiden auseinandersprengen können.

(Ansgar Reichmann, Biologische Station Krickenbecker Seen e.V., 2017)

Kopfbaumreihe in Nettetal-Breyell (NSG Grutbend)

Schlagwörter: [Baumreihe](#), [Kopfbaum](#), [Weide \(Pflanze\)](#), [Schneitelbaum](#)

Ort: 41334 Nettetal - Breyell

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Koordinate WGS84: 51° 16 41,38 N: 6° 15 54,12 O / 51,27816°N: 6,26503°O

Koordinate UTM: 32.309.253,93 m: 5.684.311,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.518.536,80 m: 5.682.625,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Ansgar Reichmann (2017), „Kopfbäumreihe in Nettetal-Breyell (NSG Grutbend)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-274565> (Abgerufen: 26. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

